



**Prof. Dr. rer. nat. Elke Kalbe**

Sekretariat: (12:30-16:30)  
Telefon: +49 221 478-6669 (12.30-16.30)  
Telefax: +49 221 478-3420  
E-mail: [elke.kalbe@uk-koeln.de](mailto:elke.kalbe@uk-koeln.de)

Homepage:

<http://psychosomatik-psychotherapie.uk-koeln.de/medizinische-psychologie/>

Postanschrift:

Uniklinik Köln  
Abteilung für Medizinische Psychologie  
50924 Köln

Besucheradresse:

Kerpener Str. 68  
50937 Köln  
Gebäude 1, 2 Etage, Zi.18-20

Köln, den 16.12.2015

## **AG Neuropsychologie bei Parkinson der Deutschen Parkinson-Gesellschaft e.V. (DPG) - Jahresbericht 2016 -**

### **Zusammensetzung der AG, Stand 12/2016**

Die Zusammensetzung der AG hat sich im Vergleich zu 2015 nicht geändert. Sie setzt sich aus den zehn im letzten Jahresbericht genannten Mitgliedern zusammen.

### **Aktivitäten der Fokusgruppe 1: Erarbeitung von Leitlinien zur Diagnostik**

#### **neuropsychologischer Störungen bei Parkinsonpatienten für den deutschsprachigen Raum**

Im Rahmen der Fokusgruppe 1 wurden das Vorgehen einer systematischen Suche für den Übersichtsartikel im Nervenarzt zum Thema „Neuropsychologische Assessment Empfehlungen bei der Parkinson Erkrankung“ konzipiert und vollständig durchgeführt. Der Artikel richtet sich an Kliniker, die im neuropsychologischen Bereich mit Parkinsonpatienten arbeiten. Er fokussiert auf die Evaluation und Empfehlung neuropsychologischer Testverfahren zur Diagnose kognitiver Störungen bei der Parkinson Erkrankung im deutschsprachigen Raum.

In einem ersten Schritt wurde eine systematische Literaturrecherche zur Identifikation nationaler und internationaler Empfehlungen (Konsensuskriterien, Guidelines und Reviews) zur diagnostischen Anwendung neuropsychologischen Verfahren durchgeführt. Als nächster Schritt wurde in einer zweiten Literaturrecherche evaluiert, welche normierten neuropsychologischen

Assessments in nationalen Studien eingesetzt werden, und mit welcher Effektstärke diese Verfahren zwischen PD-Patienten und neurodegenerativ gesunde Personen bzw. PD Patienten verschiedener kognitiver Diagnosen (z.B. PD ohne kognitive Störungen, PD-MCI und PDD) unterscheiden können. Aktuell befindet sich das Manuskript im Reviewprozess der Autoren.

### **Aktivitäten der Fokusgruppe 3: Psychosoziale Interventionen**

Im Monat 2/2016 startete die vom ParkinsonFonds Deutschland geförderte, für eine Laufzeit von zwei Jahren geplante Studie „Cognitive training for treatment of cognitive dysfunctions and prevention of cognitive decline in patients with Parkinson´s disease and mild cognitive impairment: behavioural effects, prediction of response and underlying mechanisms“ (PI: Elke Kalbe, Co-PI: Inga Liepelt-Scarfone) mit der Zusatzstudie „EEG correlates of cognitive training in patients with Parkinson´s disease and mild cognitive impairment“ (PI: Lars Wojtecki). Die Studie läuft planmäßig in den vier teilnehmenden Kliniken in Köln, Tübingen, Düsseldorf und Kiel.

### **Treffen der AG**

Ein Treffen der AG Neuropsychologie ist für den Deutschen Parkinson-Kongress im Mai 2016 in Baden-Baden geplant.



Prof. Dr. Elke Kalbe  
Sprecherin der AG  
Köln, 11.01.2016



Dr. Inga Liepelt-Scarfone  
Stellvertretende Sprecherin der AG  
Tübingen, 11.01.2016